

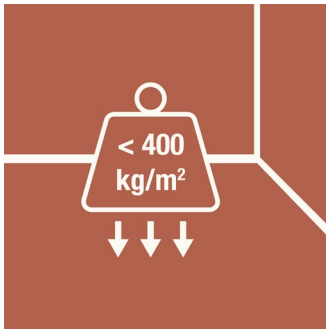
SO GEHT`S

DIE ACTIFLOOR MONTAGE

Stand: 16.03.26

HAFNER  TEC





1. Untergrund überprüfen!

Vor dem Plattenverlegen muss der Untergrund trittfest und flach, also völlig eben, vorbereitet werden (mind. 400kg/m²).
ACTIFLOOR-Platten können keine tragende oder ausgleichende Funktion übernehmen!

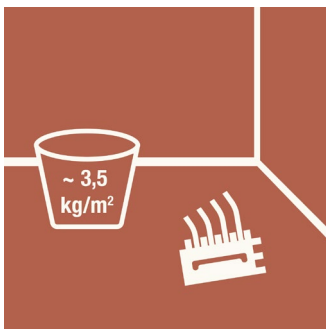
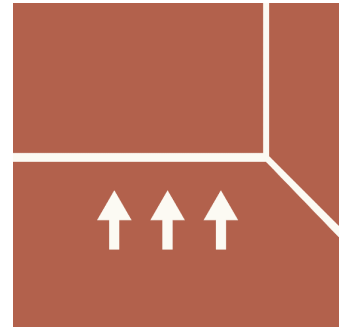
Nass- bzw. Trockenestrich nach DIN 18560 bzw. DIN 18353 ausführen!

2. Randdämmstreifen!

Aufgrund der Wärmeausdehnung müssen, wie auch beim Nassestrich, Randdämmstreifen angebracht werden.

Beim abschließenden Spachteln bzw. Nivellieren der Fußbodenheizung wird durch die Abgrenzung ein Auslaufen der Vergussmaterialien verhindert.

Dehnfugen im Estrich beachten!



3. ACTIGLUE Flexkleber

Wassermenge genau beachten!

Mit einem Ringrührer wird der Flexkleber gleichmäßig verrührt.

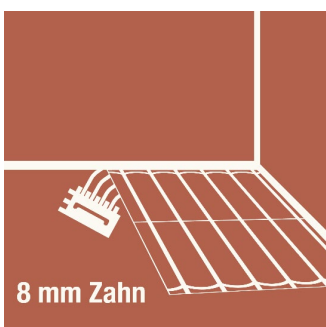
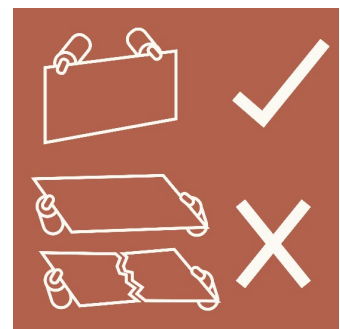
Für die richtige Haftung muss der Flexkleber vollflächig aufgetragen werden!

Topfzeit ca. 3h, Verarbeitungszeit ca. 20 min

4. Tragen und Schneiden!

Die Platten müssen immer stehend getragen werden - ansonsten besteht Bruchgefahr!

Mit einem Winkelschleifer (Flex mit Trennscheibe) können die Platten auf stabilem Untergrund geschnitten werden - idealerweise im Freiem oder mit Absaugung. (Schutzbrille tragen)



5. Montieren der Platten

Der Flexkleber wird auf Nass- oder Trockenestrich vollflächig mit einer 6er- oder 8er Zahnpachtel aufgetragen.

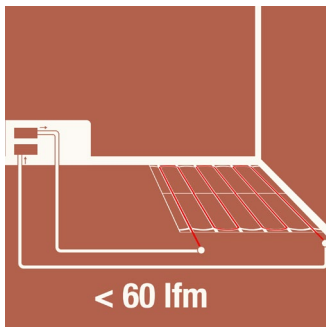
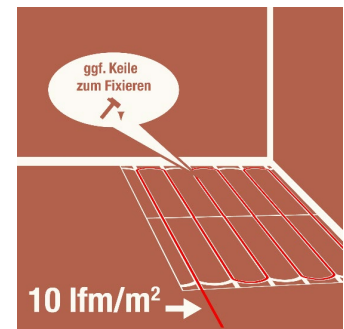
Die Platten werden fugenlos und vollflächig auf dem Untergrund verklebt - Beim Holzaufbau können die Platten zusätzlich noch verschraubt werden.

6. Rohr einlegen

Das PE-RT Typ 2 Heizungsrohr 10x1,3 mm wird in die Rohrauslässe der Platten eingedrückt. Die Heizrohre sind spannungsfrei in die vorgefertigten Rohrführungen einzulegen.

Hierbei beim Abrollen vom Bund den Drall ausdrehen.

Knickt das Rohr, muss es abgetrennt und mit einem Reparaturset neu verbunden werden!



7. Aufpressen der Teilkreise

Heizkreise mit max. 60 lfm werden wahlweise auf Zuleitungsrohre aufgepresst (Druckhülsenlösung) oder direkt am Etagenverteiler (Steckverbinderlösung) angeschlossen.

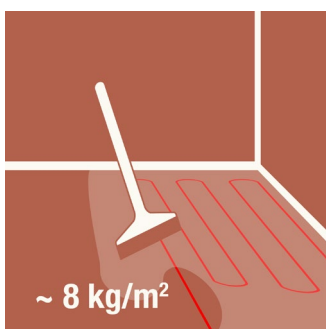
Auf ein 16x2 Zuleitungsrohr können max. 4 Teilkreise angeschlossen werden. Idealerweise die Zuleitung im Untergrund einlegen - Anschluss nach Tichelmann!

8. Druckprüfung durchführen!

Heizkreise einzeln nacheinander füllen und spülen!

Die Anlage entlüften und anschließend Prüfdruck (doppelter Betriebsdruck - mind. 6 bar) anbringen. Der Druck muss nach 2 Stunden nochmals angebracht werden.

Nach 24 Stunden wird der Druck kontrolliert. (max. 0,1 bar/h)



9. Nivellieren - Bei Klebeparkett!

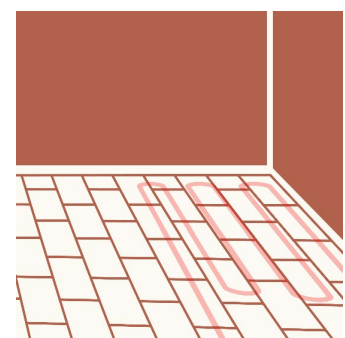
Die Fläche muss vollkommen abgedichtet werden (offene Stellen mit Flexkleber oder Dämmmaterial abdichten). Anschließend wird ein Voranstrich (Primer) aufgetragen. Wassermenge exakt beachten - Mit Rakel abziehen und abschließend Stachelwalze verwenden!

Verbrauch 1,4kg je 1 mm/m² - ca. 8kg/m² im Durchschnitt!

10. Bodenbelag verlegen

Keramische Beläge werden direkt OHNE Nivelliermasse (Schritt 9) auf die Platten verklebt - Für Naturstein müssen spezielle Kleber verwendet werden (Trasskleber)! Auch schwimmendes Parkett/ Laminat kann direkt mit einem Trittschallvlies auf ACTIFLOOR verlegt werden.

Für geklebtes Parkett und Beläge (Linoleum, Teppich) muss ACTINIVO fachgerecht aufgetragen werden und vollkommen aushärten (mind. 2 Tage; mit CM-Messgerät prüfen).



Hafnertec Heiztechnik GmbH
Mitterburger Straße 4
A-3370 Waasen

Telefon: +43 (0) 74 12 / 5 36 94
Telefax: +43 (0) 74 12 / 5 36 94-40
info@hafnertec.com
www.hafnertec.com

© Alle Rechte bei Hafnertec Heiztechnik GmbH, auch für den Fall von Schutzrechtsanmeldungen. Jede Verfügungsbefugnis wie Kopier- und Weitergaberecht bei uns.

Die angegebenen Daten dienen allein der Produktbeschreibung. Eine Aussage über eine bestimmte Beschaffenheit oder eine Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die Angaben entbinden den Verwender nicht von eigenen Beurteilungen und Prüfungen. Es ist zu beachten, dass unsere Produkte einem natürlichen Verschleiß- und Alterungsprozess unterliegen.

Nachdruck verboten – Änderungen vorbehalten